

Jahresbericht 2024 in Einfacher Sprache

– Jugendreferat jdav Sektion Berlin

Erstellt mit Chat-GPT-Bot „Klar und verständlich“ von multisprech.org

Rückblick auf das Jahr 2024

Im Jahr 2024 haben wir in der Sektionsjugend drei Schwerpunkte gehabt:

1. Unsere Ehrenamtlichen stärken
2. Abläufe besser organisieren
3. Aufgaben auf mehr Schultern verteilen

Unser Verein wächst. Das merken wir auch an der steigenden Zahl junger Menschen, die Jugendleitende werden möchten. Auch die Nachfrage nach unseren Jugendgruppen bleibt hoch. Leider konnten wir unser Angebot noch nicht ausweiten. Dafür fehlen uns derzeit noch Helfende und Strukturen.

Angebote für junge Mitglieder

Jugendgruppen sind das Herz unserer Jugendarbeit. Sie helfen uns, die Ziele der Jugend im Deutschen Alpenverein umzusetzen.

Im Jahr 2024 gab es bei uns:

- ⌘ 7 Gruppen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (eine davon neu)
- ⌘ 3 Gruppen für junge Erwachsene von 18 bis 26 Jahren

Insgesamt waren etwa 150 junge Menschen in diesen Gruppen aktiv. Es fanden rund 450 Treffen statt, jeweils etwa 2 Stunden lang. An 35 Tagen gingen die Gruppen gemeinsam zum Bergsport raus aus Berlin.

Doch im Vergleich zu früher ist das wenig: Im Schnitt war jede Gruppe nur 3,5 Tage unterwegs. Das zeigt, dass unsere Jugendleitenden noch mehr Unterstützung brauchen.

Über die Warteliste:

Ungefähr 100 Kinder und Jugendliche warten auf einen Platz in unseren Gruppen. Technische Probleme mit der Warteliste konnten wir im zweiten Halbjahr verbessern. Ab 2025 soll das die Arbeit erleichtern.

Die weiteren Gruppen:

Neben den Jugendgruppen gibt es weitere Angebote:

- ⌘ Zwei Klettergruppen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen
- ⌘ Angebote für Kinder in Familiengruppen

Für neue Kurse und Klettertreffen für junge Mitglieder haben wir uns mit anderen Vereinsbereichen abgesprochen. Das wird ab 2025 spürbar sein.

Ehrenamtliche und Projekte

Im Jahr 2024 waren rund 45 Jugendleitende aktiv. Das sind etwas mehr als im Vorjahr.

Wir haben sie geschult und unterstützt – nicht nur im Bergsport. Es gab dafür:

- ⌘ ein großes Treffen aller Jugendleitenden

- ⌘ Einführungen für neue Ehrenamtliche
- ⌘ einen Workshop zu Kinderschutz und Bergrettung

Mitbestimmung im Verein

Im April fand die Jugendvollversammlung statt. Dort konnten junge Menschen ihre Meinung sagen. Gleichzeitig gab es ein Frühstück mit Eltern.

Die Jugendreferentinnen und -referenten haben sich mit dem Jugendausschuss zum Arbeiten getroffen – insgesamt neun Mal im Jahr. Zusätzlich gab es alle zwei Wochen ein Arbeitstreffen mit der Ehrenamtskoordination.

17 junge Menschen arbeiteten aktiv mit – in Ausschüssen, Gremien und bei organisatorischen Aufgaben. Ihre wichtigsten Projekte 2024 waren

1. Verwaltung der Jugendgruppen verbessern
2. Digitalisierung: Tools einfacher und sicher nutzen
3. Bessere Außendarstellung auf der Homepage und bei Instagram
4. Unsere Zollhütte im Zillertal als Jugendhütte gestalten – mit einem Arbeitseinsatz vor Ort

Veranstaltungen

Ein echtes Highlight waren die Kletternächte nur für Jugendliche im Kletterzentrum. 2024 fanden zwei davon statt. Sie waren ein voller Erfolg und machen Lust auf mehr im Jahr 2025!

Frederico Göpelt, 06.04.2025